

Detmold, den 03. Oktober 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde,

dieser Brief enthält Einladungen zu weiteren Veranstaltungen im Oktober und November .
ergänzend zu den bereits im Septemberrundbrief angekündigten Terminen.

Bitte beachten Sie jeweils die **besonderen Hinweise, wie Sie zu den Eintrittskarten gelangen können!** Dies gilt für die zum ersten Mal von uns mitveranstalteten **„Dorfgeschichten“** im Freilichtmuseum Detmold und für das **Konzert von Monika Rey und Eva Schüttler** zum Gedenktag am 9. November. Alle anderen Vorträge sind wie immer ohne Eintrittskarten zugänglich.

Dienstag, 17. Oktober 2017 um 19:30 Uhr
"Wir weigern uns, Feinde zu sein" - Das andere Gesicht Palästinas und Israels

Zum palästinensisch-israelischen Konflikt

Pfarrer i. R. Rainer Stuhlmann

Der Referent hat bis 2016 fünf Jahre in „Nes Ammim“, einem christlichen Dorf im Norden Israels, als Studienleiter für die dort tätigen Freiwilligen gelebt. Er ist viel herum gekommen auf beiden Seiten des Grenzzauns. Er erzählt von Menschen aus beiden Völkern, die sich um Dialog, Gerechtigkeit und Frieden bemühen.

In Kooperation mit der Lippischen Landeskirche, der ev. Studierendengemeinde Detmold/Lemgo (ESG) und dem Katholischen Bildungswerk Lippe

Vortrag in der Reihe „Religionen im Gespräch“

Moderation: Pfarrerin Bettina Hanke-Postma

Haus Münsterberg, Detmold, Hornsche Straße 38

Anknüpfend an diesen Vortrag wollen wir mit einer längerfristig geplanten **Reihe** mit Beiträgen zur aktuellen Situation Israels starten, die wir unter den Titel **„Blicke auf Israel“** stellen möchten. Beginnend laden wir ein zu:

Freitag, 3. November 2017 um 19:30 Uhr
Aus Israel in Berlin. Grundzüge einer neuen Bewegung.
Elad Lapidot, Professor für Philosophie und Jüdische Studien an der Freien Universität Berlin

Prof. Lapidot wird das überraschende Phänomen, dass zurzeit so viele junge Menschen aus Israel ganz bewusst nach Berlin ziehen, näher beleuchten. Durch seine Wurzeln in Israel und Deutschland und seine Arbeit im Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg hat er sehr viel Kontakt zu jungen Menschen und sich mit dem Zuzug junger Israelis in besonderer Weise auseinandergesetzt.

Haus Münsterberg, Detmold, Hornsche Straße 38

Donnerstag, 9. November 2017 um 18:00 Uhr
Gedenkstunde zur Erinnerung an die Reichspogromnacht 1938

Gedenkstätte in der Exterstraße, Detmold

Im Anschluss (gegen 19.00 Uhr):

Donnerstag, 9. November 2017 um 19:00 Uhr
Jüdische Komponisten der 1920er und 1930er Jahre
Konzert mit Monika Rey (Gesang) und Eva Schüttler (Klavier)

Eintrittskarten für das Konzert gibt es kostenlos ab Dienstag, den 17. Oktober in der Tourist-Information im Rathaus am Markt in Detmold. Die Plätze sind begrenzt und es werden nur zwei Karten pro Person ausgegeben! Telefonische Kartenbestellungen sind nicht möglich.

In Kooperation mit der Stadt Detmold
Rathaus am Markt, Großer Sitzungssaal

Die Veranstaltungen anderer lippischer Kommunen nehmen wir gerne in einen weiteren Rundbrief auf und bitte die jeweiligen Veranstalter, uns die entsprechenden Daten mitzuteilen.

Dienstag, 21. November 2017 um 19:30 Uhr
Von der Bibel bis zum Bürgerkrieg – 4000 Jahre Geschichte Syriens
Die Epochen syrischer Geschichte von Assur bis Assad
Referent: Andreas Brüggemann, Pfarrer und Islamwissenschaftler (M.A.)

Der Vortrag vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der syrischen Geschichte, von der altorientalischen und biblischen Zeit, der Herrschaft der Griechen und Römer, der christlich-byzantinischen Zeit und der Jahrhunderte islamischer Reiche (Kalifat der Omayyaden, Zeit der Kreuzzüge, Mamluken, Osmanen), der Entstehung des modernen Syriens im Rahmen der nahöstlichen Staatenbildung im 20. Jahrhundert, den politischen Entwicklungen im arabisch-israelischen Nahostkonflikt, den ideologischen Rivalitäten von Arabischem Nationalismus (Baath-Partei) und Islamismus, den Entwicklungen der letzten Jahrzehnte, bis hin zum Arabischen Frühling und zu der explosiven Zersplitterung des Staates im gegenwärtigen Bürgerkrieg.

In Kooperation mit der Lippischen Landeskirche, der ev. Studierendengemeinde Detmold/Lemgo (ESG) und dem Katholischen Bildungswerk Lippe

Vortrag in der Reihe „Religionen im Gespräch“
Moderation: Dr. Katharina Kleine Vennekate

Ort: Cafe Viva, Wiesenstraße 5a, 32756 Detmold

**Mittwoch, 29. November 2017 um 19:30 Uhr und
Donnerstag, 30. November um 19:30 Uhr
Dorfgeschichten I .
August Zirner liest Joseph Roth Hiob I**

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie in dem angehängten Flyer.

Am 30. November gibt es außerdem für Schulklassen der Unter- und Mittelstufe die Möglichkeit, eine Lesung von August Zirner aus dem Jugendbuch „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ zu hören!
Informationen und Anmeldung unter 05231/308020 oder info@literaturbuero-owl.de

Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe, LWL-Freilichtmuseum Detmold, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Lippe

Eintrittskarten zum Preis von 10" oder 15" gibt es ab Mittwoch, dem 4.10. 2017 beim Literaturbüro unter 05231/3080210 oder www.literaturbuero-owl.de sowie an der Kasse des Freilichtmuseums.

LWL-Freilichtmuseum Detmold, Gaststätte am weißen Ross
Buspendelverkehr ab 18.45 Uhr vom Haupteingang aus.

Mit herzlichen Grüßen . im Namen des ganzen Vorstands .
Micheline Prüter-Müller